

Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 1 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

Sabine Laartz

Pressesprecherin

Büro der Oberbürgermeisterin Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Zimmer Nr. 159 Telefon 0711 5851-222 Telefax 0711 5851-300 pressereferat@fellbach.de

Unser Zeichen 13La 23.04.2021

Keine größeren Veranstaltungen bis Ende Juni – flexible Lösungen für die zweite Jahreshälfte

Stadt Fellbach sagt Fiesta International ab und hofft auf Jubiläumsveranstaltungen

"Wir halten uns die Optionen für die zweite Jahreshälfte noch offen, auch wenn sicher nicht alles möglich sein wird", fasst Gabriele Zull die momentanen Planungen für die städtischen Veranstaltungen zusammen. Zu Beginn der Woche sagte die Stadt die Fiesta International coronabedingt ab, die für Juni geplant war. "Unser internationales Kulturfest lebt vom Treffen, vom gemeinsamen Feiern und der Musik – all dies ist in diesem Rahmen momentan nicht möglich", erklärte Johannes Berner, Erster Bürgermeister, am Dienstag, 20. April, im Sozialausschuss.

Auf Grund der Corona-Pandemie hat die Stadt Fellbach grundsätzlich alle größeren Veranstaltungen bis Ende Juni abgesagt oder wird sie auf kleinere oder digitale Formate umstellen. "Natürlich ist dies gerade im Jahr der 900-Jahr-Feier schwierig", so OB Zull, doch der Gesundheitsschutz habe Vorrang. Die Verantwortlichen gehen aber davon aus, dass in der zweiten Jahreshälfte wieder mehr möglich sein wird. Nach den Äußerungen der Bundesregierung soll im September ein Großteil der Bevölkerung geimpft sein. "Wir wollen uns die Flexibilität erhalten und das durchführen, was gegebenenfalls erlaubt sein wird." Daher werde die Mehrzahl der Veranstaltungen zum Jubiläum in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. "Wir hoffen, dass wir Jubiläum und einen 'alternativen' Fellbacher Herbst im Oktober zusammenfeiern können", erklärt Gabriele Zull. Dabei werde es sicher noch keinen Fellbacher Herbst wie vor der Pandemie geben können, doch eine Festwoche haben die Verantwortlichen im Oktober eingeplant. "Was alles geht, werden wir noch sehen!"

Sicher ist allerdings bereits, dass der Festumzug nicht stattfinden kann. "Hier sind keine Alternativkonzepte vorstellbar", führt Oberbürgermeisterin Zull aus. Der Umzug zieht in "normalen Jahren" Tausende von Menschen in die Kappelbergstadt, die die Straßen säumen und die Teilnehmer bejubeln. Auch wenn sich die Pandemie im Oktober auf dem Rückzug befinden sollte, sei eine solche Veranstaltung in der gesamten Stadt zu diesem Zeitpunkt nicht denk-

Pressemitteilung



bar. Wie genau der Fellbacher Herbst im Jubiläums-Jahr ablaufen wird, "geben wir voraussichtlich im frühen Sommer bekannt", verspricht OB Zull.

Seite 2/2 fellbach.de